

# **Aqua Society erhält den Sustainability Award 2010 für die „Nachhaltigste Innovation“**

## **Entscheidung der Jury aus Fondsmanagern und Analysten fiel auf „Steam Mission“ – CO<sub>2</sub>-freie Stromerzeugung aus Abdampf**

Herten. – Die Aqua Society GmbH wurde am 27. April 2010 in Bonn mit dem Sustainability Award für die „Nachhaltigste Innovation“ ausgezeichnet. Die Wahl der Jury aus Fondsmanagern und Analysten fiel damit auf eine von dem Unternehmen aus Herten entwickelte und inzwischen zur Marktreife geführte Technologie, mit der aus bislang ungenutztem Abdampf im Niederdruckbereich CO<sub>2</sub>-frei Strom erzeugt werden kann.

Im Rahmen des 6. Sustainability Congress fand am Abend des ersten Kongress-Tages im World Conference Center, dem ehemaligen Plenarsaal des Deutschen Bundestages in Bonn, die Preisverleihung statt. „Wir haben ein junges Unternehmen gekürt, das mehrere nachhaltige Innovationen vorzuweisen hat“, hob Janina Goldenstein, Geschäftsführerin der Sustainability Congress GmbH, in ihrer Laudatio hervor.

Doch eigentlich, so die Laudatorin weiter, gebühre auch Hubert Hamm, dem Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens, der Preis. „Er hat viele, auch menschliche, Tiefen durchleben müssen, bis seine Erfindungen die ersten Käufer fanden. Sein Durchhaltevermögen und sein eiserner Wille, alles auf eine Karte zu setzen, um seine Ideen zu realisieren, müssten daher genauso ausgezeichnet werden wie seine Innovation selbst, die einen nachhaltigen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz leistet, wodurch sich der Verbrauch von Primärenergie reduzieren lässt und somit auch direkt dem Klimaschutz dient.“

„Wir – mein Team und ich – freuen uns ganz außerordentlich über die besondere Anerkennung, die unserer Technologie mit dieser Auszeichnung zuteilwurde“, so Hubert Hamm, unmittelbar nach der Preisverleihung. „Auf diese Weise erfährt eine breitere Öffentlichkeit von den technischen Möglichkeiten, die ‚Steam Mission‘ angesichts knapper werdender Ressourcen bietet. Es zeigt zudem auf eindrucksvolle Weise, welches Potenzial in unseren Produkten und in unserem Unternehmen steckt – und wie die Fachwelt dieses einschätzt und darüber denkt.“

## **Intelligentes Konzept zur nachhaltigen Senkung des Energieverbrauchs**

In zahlreichen Produktionsbereichen wird heute Prozessdampf erzeugt, der über ein Dampfnetz auf unterschiedlichen Druckstufen zur Verfügung steht – so zum Beispiel in der chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie in der Aluminium-, der Zement-, der Stahl- und der Lebensmittelindustrie. Obwohl der Dampf meist noch relativ viel Energie enthält, wird dieser zu großen Teilen ungenutzt emittiert.

Bei Steam Mission wird dieser überschüssige Dampf zuerst in mechanische und dann in elektrische Energie umgewandelt. Der wesentliche Vorteil für Klima und Umwelt besteht in der nachhaltigen Erschließung neuer Ressourcen für die Stromerzeugung, wodurch der Verbrauch von Primärenergie, der zum größten Teil fossiler Herkunft ist, deutlich reduziert werden kann. Der so erzeugte Strom lässt sich dann entweder selbst nutzen, um den Fremdbezug von elektrischer Energie zu minimieren, oder nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ins öffentliche Stromnetz einspeisen, was in beiden Fällen zu erheblichen Kostenvorteilen führt.

Der jährlich stattfindende Sustainability Congress leistet einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung des Nachhaltigkeits-Gedankens und nachhaltigen Investments. Er dient der jährlichen Standortbestimmung hinsichtlich der Fragen, welche Akzeptanz der Nachhaltigkeits-Gedanke in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft gefunden hat, welche Bedeutung ihm zukommt und welche neuen Entwicklungen der Markt bietet. Der Kongress ist nach Vorstellung der Veranstalter keine plakative Selbstdarstellung der Investment-Branche, sondern stellt eine Plattform für unterschiedlichste Ansätze und Blickwinkel dar. Zudem bietet er konträren Meinungen Raum, lässt auch unbequeme Fragen und Widersprüche zu und trägt den Sustainability-Gedanken verstärkt in die breite Öffentlichkeit.

Die Aqua Society GmbH ist eine Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Aqua Society Inc., deren Aktien in Frankfurt (WKN: A0DPH0, ISIN: US03841C1009) und New York (OTC: AQAS.PK) gehandelt werden.

Ein Exklusiv-Interview, das der Herausgeber und Chefredakteur des Magazins „ECOreporter.de“, Jörg Weber, am Rande der Veranstaltung mit Hubert Hamm geführt hat, ist ab sofort bei [www.ecoreporter.de](http://www.ecoreporter.de) unter Videobeiträge abrufbar.



V.l.n.r.: Frank Iding, Dr. Erwin Oser, Marijke Amado und Hubert Hamm (alle Aqua Society); Oliver Brandt, Horst P. Popp (Umweltbank); Ingolf Gritschneider (freier Journalist) sowie Björn Drescher und Janina Goldenstein (Sustainability Congress).

Pressekontakt:

**Aqua Society GmbH**

Dr. Volker Schulz

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -

Zukunftszentrum Herten

Konrad-Adenauer-Straße 9-13

45699 Herten

Tel.: +49(0)2366-30 52 54

E-Mail: [presse@aqua-society.com](mailto:presse@aqua-society.com)

Web: [www.aqua-society.com](http://www.aqua-society.com)